リ。マタ浪ニモウカヒテウチ
ヨセラルヽヲ。カレ見給ヘ入
ヌルイソノトイヘハ。カヘル
人コフル日ハト。心アリカホ
ニイヘハ。庵主クマノオノ
ツカラトイヘハ。浦ニハハマ
ユフトイラフルニ。カサ子テ
タニナシトコソトイヘハ。カ
ヘル人中〳〵ニトテ

Kò-na aragai-tamò-tote, kò-na-no kara-wo nage-okose-tari, mata nami-ni-mo ukabi-te utsi-joseraruru-wo, kare mi-tamaje iri-nuru iso-no-to ije-ba, kajeru fito koburu fi-wa-to, kokoro-ari-kawo-ni ije-ba, an-ziù-kuma-no onodzukara-to ije-ba, ura-ni-wa fama-jû-to irafuru-ni, kasanete dani nasi-to koso-to ije-ba, kajeru fito naka-naka-ni tote.

Um so eine abschlägige Antwort zu geben, hatte er eine solche Muschelschale geworfen. Diese schwamm ferner auf den Wellen, und als sie herangetrieben wurde, sprach Jener: Siehe dort! Es ist das Ufer, wo sie eintritt. — Der zurückkehrende Mensch sprach mit zuversichtlicher Miene: Es ist der Tag, der mir schmeichelt. — Jener sprach: Der Uferdamm von An-ziu selbst. — Er willigte ein mit den Worten: An der Bucht die Baumwolle des Meerufers. — Jener sprach allein: Nur wiederholt ist nichts. — Der zurückkehrende Mensch bejahte es.

Verse:

モ
シ
ホ
ク
サ
浪
ハ
ウ
ツ
ム
ト
ウ
ツ
モ
イ
ヤ
ア
ラ
ハ
レ
ニ
レ
ア
ラ
ハ
メ
リ
ヌ